



**„Eine große Stadt ersteht,
die vom Himmel niedergeht,
in die Erdenzeit.“**

Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,

die Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Marklkofen im niederbayerischen Vilstal (Gesamtansicht siehe letzte Umschlagseite) ist in ihrem Kern romanischen Ursprungs und ein durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart gewachsener Bau. Die stattliche Pseudobasilika entstand durch eine umfassende Erweiterung um 1439 unter Einbeziehung der St.-Anna-Kapelle. Um 1500 wurde das Mittelschiff mit Sternrippen eingewölbt. Mit der Erweiterung im Stil der Gotik ergaben sich ganz andere Dimensionen und Ausfaltungen. Dazu kam: Die Architekturauffassung jener Zeit überwand bewusst die Mauerfestigkeit der Romanik und verfolgte das Ideal der „diaphanen Wände“, welche den lichten und weiten Raum himmelsstürmend zur Geltung bringen. Um die Statik sicherzustellen, leitete man die tragenden Kräfte ab auf Strebepfeiler, die am Kirchenbauwerk außen sichtbar sind. Während diese Pfeiler meist in sich massiv ausgeführt wurden, ergibt sich hier im Bereich des Langhauses der Pfarrkirche zu Marklkofen ein sehr bemerkenswertes besonderes Architekturdetail, das auf dem Titelbild unseres Pfarrbriefes gut zu erkennen ist: In den Pfeilern selbst ist eine Öffnung in Form eines für die Gotik typischen Spitzbogens ausgebildet, so dass der zum Himmel hinstrebende gotische Raum „en miniature“ bereits außen sichtbar wird. An der Gebäudehülle wird dem Kirchenbesucher bereits im „Kleinen“ gezeigt, was ihn im Inneren dann in voller Entfaltung erwartet.

Den Atem des Inneren nach außen tragen

Wir gehen mit diesem Pfarrbrief auf das Kirchweihfest zu, das uns bewusst machen will, dass die Kirche mehr ist als nur Kunstdenkmal, Funktionsgebäude oder Versammlungsraum. Am äußeren Bauwerk sollen wir vielmehr eine innere Wirklichkeit erkennen: Es will zeugen von der Größe und Liebenswürdigkeit Gottes, von einem unbedingten Dasein, einer erhabenen Feierlichkeit und auch einer heiligen Ernsthaftigkeit, die seine Nähe kennzeichnet. Daher ist die Sorge um unsere Kirchenbauten sehr wichtig und es ist allen von Herzen zu danken, die sich mit den Mitteln der Kunst und Architektur, jedoch in der Folge auch in der verständnisvollen Fürsorge in den Kirchenverwaltungen, im Mesnerdienst und Kirchenschmuck darum Sorge tragen. Allen, die sich hier mühen, darf bewusst sein, dass sie mit den Möglichkeiten der Zeitlichkeit das Ewige sichtbar machen. Diesen Gedanken kann man aber auch noch weiterführen. In all den Vollzügen der Kirche, der Seelsorge, Liturgie und Verkündigung, im caritativen und gemeinschaftsstiftenden Tun, selbst in den manchmal trockenen Verwaltungsvollzügen soll etwas davon zu spüren sein, dass die Aura der inneren Wirklichkeit der Kirche, nach außen getragen wird. Das ist nicht immer einfach in einer immer mehr komplizierten Zeit, aber dennoch eine bleibende Aufgabe, die nur im guten Miteinander von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräften erfüllt werden kann, meint in lieber Verbundenheit und mit besten Grüßen



Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 28. September Lioba, Wenzel, Laurentius Ruiz und Gefährten

18.00Uhr Rosenkranz

26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Caritas

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Beate Wolf für + Tante Anna Peter zum Sterbetag
- Familie Rinkl für + Ehemann und Vater
- Familie Markiefka für die Armen Seelen
- Willi Riepl mit Kinder für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma zum Geburtstag

Sonntag, 29. September

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**

- Ingrid Hartl für + Tante Frieda Hausler zum Geburtstag
- Magdalena Maruszczyk für + Mutter Mavi Schatton und beiderseits + Großeltern
- Josef und Stefan Altschäffel für + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel
- Edeltraud Wagner mit Familie für + Ehemann und Vater zum Geburtstag

Montag, 30. September Hieronymus

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**

- Marille Fuchs für + Ehemann Michael zum Namenstag

Dienstag, 01. Oktober Theresia vom Kinde Jesus

15.30Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch 02. Oktober Heilige Schutzengel

Donnerstag, 03. Oktober Gebetstag um geistliche Berufe

18.00Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung

18.30Uhr **Eucharistiefeier**

- Agnes und Martin Steubl für + Manfred Steubl
- Manfred Hartung f. Ehefrau Gabriele Hartung zum 65. Hochzeitstag

Freitag, 04. Oktober Franz von Assisi

08.15Uhr **Eucharistiefeier**

- Magdalena Fischer für + Vater

17.00Uhr Aukirche, **Oktober-Rosenkranz**

Samstag, 05. Oktober Anna Schäffer

18.00Uhr **Rosenkranz**

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Familie Michael Schießl für + Anton Bartl

Sonntag, 06. Oktober

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**, Kinder – und Jugendgottesdienst mit KLJB und Jugendband

- Robert Schober für + Freunde
- Familie Sigl und Marile Sigl für + Eltern zum Sterbetag

Montag, 07. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**

- Geschwister Ammering für + Eltern und Schwester Franziska

Dienstag, 08. Oktober

08.39Uhr Erntedankfeier für Kindergartenkinder und Erstklässler

15.30Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 09. Oktober Dionysius, Johannes Leonardi

Donnerstag, 10. Oktober

18.30Uhr **Eucharistiefeier**

- Albert Loibl für + Ehefrau zum Hochzeitstag

Freitag, 11. Oktober Johannes XXIII.

08.15Uhr **Eucharistiefeier**

- Agnes Steubl für + Angehörige

17.00Uhr Aukirche, **Oktober-Rosenkranz**

18.30 Uhr Amselfing: **Eucharistiefeier** zum Kameradschaftsabend
FFW Amselfing f. + Mitglieder

Samstag, 12. Oktober

18.00Uhr **stilles Rosenkranzgebet**

28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die laufenden Auslagen

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend, Abschluss Kinderbibeltag

- Josefa Dippl mit Familie für + Michael Fuchs

Sonntag, 13. Oktober Herz-Marien-Bruderschaft

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier** zur Herz-Marien-Bruderschaft

- Manfred und Franz Bachl für + Vater Hermann Bachl

- Annemarie und Max Buchner für+ Vater

- Familie Hans Pellkofer für + Mutter Irmgard zum Sterbetag und für
+ Vater Rudolf Pellkofer

13.30Uhr **Andacht** der Herz-Marien-Bruderschaft

17.00Uhr **Feier der Ehejubiläen, Eucharistiefeier** (mit Kirchenchor)

Montag, 14. Oktober Kallistus I.

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**

- Familie Alfons Gritsch für+ Tante Maria Gritsch

Dienstag, 15. Oktober Theresia von Jesus

15.30Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 16. Oktober Hedwig von Andechs, Gallus

Donnerstag, 17. Oktober Ignatius von Antiochien

18.30Uhr **Eucharistiefeier**

- Familie Sterr und Rieder für + Konrad Rieder zum Sterbetag

- Agnes Sterr mit Familie für + Ehemann Gerhard Sterr zum Sterbetag

Freitag, 18. Oktober	Lukas
-----------------------------	--------------

08.15Uhr	Eucharistiefeier - Agnes Steubl für+ Angehörige
17.00Uhr	Aukirche, Oktober-Rosenkranz

Samstag, 19. Oktober	Paul vom Kreuz, Johannes de Brébeuf
-----------------------------	--

18.00Uhr	Rosenkranz
29.Sonntag im Jahreskreis , Kirchweih Kollekte für die Pfarrkirche	

18.30Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend mit Mini-Aufnahme - Anna Rohrmeier für + Eltern - Geschwister Dotzler für + Mutter zum Sterbetag - Geschwister Kopp für + Eltern Roswitha und Helmut Kopp zum Sterbetag
----------	---

Sonntag, 20.Oktober

08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde - Familie Alfons Knott für + Eltern und Brüder Manfred und Hermann
10.15Uhr	Gottesdienst entfällt

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Kristina Sternecker, 37 Jahre
Eduard Bäumel, 93 Jahre
Hildegard Binnermann, 82 Jahre
Johann Sträußl, 90 Jahre



Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist **am Mittwoch, 02.Oktober und am Freitag, 04.Oktober 2024 geschlossen**

In Notfällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.
Sie können uns auch telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche.

Aukirche: Oktoberrosenkranzandachten

Freitag, 04. Oktober, Freitag, 11. Oktober, 18. Oktober jeweils um 17.00 Uhr

Es ist ein schönes Zeichen echter Frömmigkeit, dass in unserer Pfarrei häufig der Rosenkranz gebetet wird: an jedem Samstag sowie jeden Donnerstag vor der Abendmesse sowie freitags vor der Frühmesse. Wir möchten darüber hinaus zu den Oktoberrosenkranzandachten in der Aukirche zu den oben angegebenen Terminen einladen. Dazu ergeht herzliche Einladung!



Adventkranzbinden der Landfrauen

Die Landfrauen Ittling und Amselring bitten um Grünzeug für das Adventkranzbinden. Bitte bei Frau Maria Knott melden, Tel. 09421 / 71755 oder Handy 0176/ 78581477

Herz-Marien-Bruderschaft

Sonntag, 13. Oktober, 10.15 Uhr (Hl. Amt) und 13.30 Uhr (Andacht)

Seit 1855 (dazu auch den ausführlichen und interessanten Beitrag von Herrn Rektor Norbert Hollauer + auf der Seite 14 in diesem Pfarrbrief) gibt es in Ittling die Herz-Marien-Bruderschaft. In diesem Jahr am dritten Sonntag im Oktober wird das Hauptfest mit Hl. Amt und nachmittäglicher marianischer Andacht feierlich begangen. Dabei wird der Verstorbenen der Bruderschaft gedacht. Die Mitglieder erhalten in diesen Tagen eine Angelobungsformel, die sie nach altem Brauch in der Pfarrkirche abgeben oder dem Pfarramt zuleiten zum Zeichen dafür, der Bruderschaft weiterhin die Treue halten zu wollen. In diesem Zusammenhang wird auch das Bruderschaftsopfer erbeten.

Elternabend Sakramentenvorbereitung Buße/Eucharistie

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Alle Eltern, die ein Kind zur Vorbereitung auf die Sakramente von Buße und Eucharistie in der dritten Jahrgangsstufe anmelden, sind herzlich zu einem ersten Elternabend eingeladen, der im Pfarrheim stattfindet.
Den Kindern der dritten Jahrgangsstufe unserer Grundschule wird in den nächsten Wochen ein entsprechender Elternbrief mit Anmeldeformular im Religionsunterricht ausgehändigt. Kinder, die nicht die 3. Klassen unserer Grundschule besuchen (Förderschule u. ä.) und in diesem neuen Schuljahr in unserer Pfarrgemeinde zu den hl. Sakramenten gehen wollen, mögen bitte umgehend in unserem Pfarrbüro gemeldet werden.

Ehejubiläum

Sonntag, 13. Oktober, 17.00 Uhr

Auch in diesem Jahr haben wir alle Ehepaare, die ein rundes Ehejubiläum feiern können (5 - 10 - 15 - 20 - 25 - 30 - 35 - 40 - 45 - 50 - 55 - 60 gemeinsame Ehejahre), zur Feier des Ehejubiläums eingeladen. Dieses wird im Rahmen eines eigenen Gottesdienstes am Sonntagabend in der Pfarrkirche begangen, wo der Dank für so vieles, was gut geworden ist in dieser Zeit, vor Gott gebracht wird. Treffpunkt für alle teilnehmenden Jubelpaare ist ab 16.30 Uhr im benachbarten Pfarrheim. Von dort aus erfolgt der gemeinsame Kirchenzug. Anschließend ergeht die freundliche Einladung zum Empfang ins Gasthaus Karpfinger nach Aiterhofen.

Ministrantenaufnahmefeier mit anschl. Minitreff

Samstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr

Wir dürfen auch in diesem Jahr Gott sei Dank wieder eine ganze Reihe von neuen Ministrantinnen und Ministranten in unserer Ministrantenschar begrüßen: *Sebastian Gabauer, Adela Edelmann, Carlos Jedlicka,*



Clara Lahner, Rafael Miedaner, Jonas Przywara und Maximilian Zapilko. Sie wurden von den Gruppenleitern, denen für ihr verantwortungsvolles, aufwendiges und kompetentes Engagement ein sehr anerkennungsvolles Vergelt`'s Gott gilt, in den vergangenen Wochen umsichtig an den wichtigen liturgischen Dienst herangeführt. Zehn Jahre sind Anna Beyerl, Luisa Beyerl und Laura Markiefka im Ministrantendienst engagiert. Anna-Sophie Siewert hat nun ihren Dienst als Ministrantin beendet. All das soll in dieser Feier gewürdigt werden. Im Anschluss treffen wir uns im Pfarrheim zum Pizzaessen, bevor wir zu einer Nachtwandlung aufbrechen. Diese endet mit einem Lagerfeuer beim Pfarrheim. Dort gibt es noch eine kleine Überraschung!

Gottesdienstordnung am Kirchweihsonntag

Sonntag, 20. Oktober

Wegen der Teilnahme von Pfarrer Stefan Altschäffel an der Weihe der neuen Orgel in seiner Heimatpfarre Steinach durch Hwst. Herrn Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer muss der Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche entfallen. Es besteht die Gelegenheit zum sonntäglichen Kirchgang sowohl bei der Vorabendmesse am 19. Oktober um 18.30 Uhr als auch am Sonntag, 20. Oktober um 8.30 Uhr, da unser Prodekan Stadtpfarrer P. Martin Müller dankenswerterweise die Aushilfe übernimmt. Für 10.15 Uhr konnte leider keine Vertretung gefunden werden.

Dank für Mesnerdienstvertretung

Von Mitte August bis Mitte September haben Agnes Steubl und Johannes Irrgang während des Urlaubs unserer Mesnerfamilie den Dienst in der Sakristei bestens vertreten, dafür ein großes Vergelt`'s Gott

Seniorenkreis Ittling/Amselring

Unsere Senioren sind wieder herzlich zu Kaffee und Ratsch ins Pfarrheim eingeladen, jeweils ab 13.00 Uhr:

Mittwoch, 9. Oktober: „Die Rolle der Großeltern heute“ Referentin: Renate de Almada, Erzieherin und Oma

Mittwoch, 13. November: „Heiter bis nachdenklich – Karl Spitzweg, ein Straubinger Maler“ Referentin: Birgit Gigler

Krankencommunion zu Allerheiligen

Montag, 21. Oktober ab 16.00 Uhr

Freitag, 25. Oktober ab 16.00 Uhr

Im Hinblick auf das Fest Allerheiligen wird all jenen Pfarrangehörigen, die aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des fortgeschrittenen Alters die Gottesdienste in der Kirche nicht mehr mitfeiern können, die Krankencommunion daheim durch Pfarrer Stefan Altschäffel überbracht. Alle, die bislang schon die Krankencommunion erhalten haben, werden zur Vereinbarung eines geeigneten Termins von uns angerufen. Jene, die jetzt für sich oder Angehörige neu diesen Besuch wünschen, mögen sich bitte alsbald im Pfarrbüro telefonisch melden (09421/71159).



KDFB Zweigverein Ittling Programm Oktober 2024



Herzliche Einladung zu folgender Veranstaltung:

Am Freitag, den 11. Oktober 2024 um 18.00 Uhr Treffpunkt Wendeplatte

Rundgang zu einigen Häusern am SR Stadtplatz

> warum haben wir einen Ludwigs- und einen Theresienplatz?

Theresienplatz

> wie sah die Geis nach 1945 aus?

> Brauereien Neumayer und Dietl

> die 1. Filmfabrik in Bayern in SR gegründet

> das ehem. Schrankenhaus

> ein Hoflieferant mitten in der Stadt

> Sissi in SR übernachtet (die spätere Kaiserin)

> Cafe Krönner

Hinterher Einkehr zum gemütlichen Beisammensein in einer Gaststätte!

Anmeldung bei Frau Margit Plank, Dr. Kumpfmüllerstrasse 22, 94315 Straubing
Tel. 09421/9674459 oder 0151/16620169

St. Johannes
PFARRGEMEINDE ITTLING

Wir feiern
ERNTEDANK
Sonntag,
06. Oktober 2024
10.15 Uhr
Pfarrkirche Ittling

Alle Kinder dürfen
eine Erntegabe zum
Gottesdienst
mitbringen.

Musikalische Gestaltung:
Jugendband
St. Johannes

Erntedankaltar und
Gestaltung des Gottesdienstes:
KLJB Ittling-Amselfing

#DANKEGUTERGOTT

ZUM
ERNTEDANK

Ein Gottesdienst zum "DANKE" sagen,
für Jung und Alt und alle dazwischen:-)

Kirchenverwaltungswahl 2024

Am **Sonntag, dem 24. November 2024** werden bistumsweit die Kirchenverwaltungen für die kommenden sechs Jahre neu gewählt, so auch bei uns für die Pfarrkirchenstiftung Ittling sowie die Filiationkirchenstiftung Amselfing. Die Kirchenverwaltungen sind als Organe der Kirchengemeinden und Kirchenstiftungen seit jeher und auch künftig verantwortlich für die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten dieser ortskirchlichen Rechtsträger.

In den beiden Kirchenverwaltungen unserer Pfarrgemeinde übernehmen engagierte und kompetente Persönlichkeiten aus der Mitte unserer Pfarrangehörigen diese Verantwortung umsichtig und gewissenhaft wahr. So soll dies auch in Zukunft bleiben. Wir bitten, über eine Kandidatur nachzudenken. Wer sich vorstellen könnte, für die Wahl zur Verfügung zu stehen oder jemand, der dazu bereit wäre, benennen zu wollen, kann dies gerne Pfarrer Stefan Altschäffel oder einem Mitglied des Wahlausschusses **bis spätestens Montag, 21. Oktober 2024 kundtun**.

Für die Kirchenverwaltung Ittling werden mindestens neun Kandidaten gebraucht und für die Kirchenverwaltung Amselfing mindestens sechs. Gerne dürfen auch mehr Pfarrangehörige zur Wahl antreten.

Die Mitglieder der Wahlausschüsse sind:

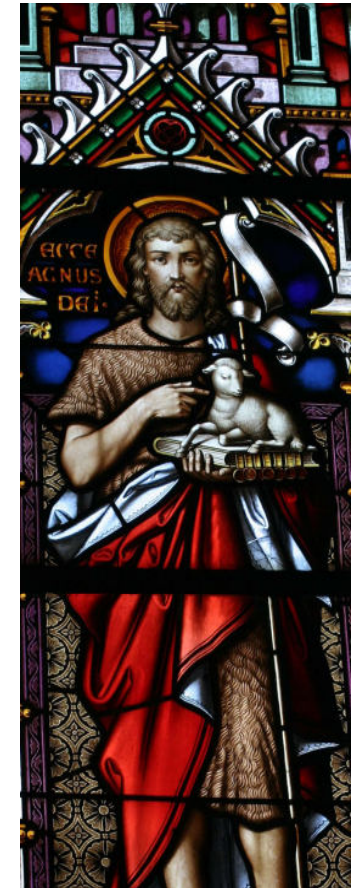
Pfarrkirchenstiftung Ittling:

Pfarrer Stefan Altschäffel, Kirchenpflegerin Gabriele Igney, Franz Beyerl, Peter Sigl, Ursula Meier

Filiationkirchenstiftung Amselfing:

Pfarrer Stefan Altschäffel, Kirchenpfleger Josef Sagstetter, Manfred Klemm, Maria Sigl, Sofia Schütz

Der Wahlausschuss trifft sich zur ersten Sitzung am **Donnerstag, 3. Oktober 2024** um 19.30 Uhr im Pfarrheim Ittling.



WAHL AM 24. NOVEMBER

Warum wählen gehen?

- ✗ Jede Katholikin und jeder Katholik hat ein **Stimmrecht** (auch die, die nicht regelmäßig die Gottesdienste besuchen)
- ✗ Je höher die Wahlbeteiligung, umso deutlicher die Mitverantwortung
- ✗ Je höher die Wahlbeteiligung, umso größer der Rückenwind für die Arbeit der Kirchenverwaltung

KIRCHE
VERWALTEN
ZUKUNFT
GESTALTEN

✗ 24. November 2024

www.kirchenverwaltungswahl.de



KIRCHENVERWALTUNG

Was ist das eigentlich?

- ✗ Vertritt zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde nach innen und nach außen in allen rechtlichen Angelegenheiten
- ✗ Lenkt aktiv die Geschicke der Pfarrei
- ✗ Wird von den Pfarrgemeindemitgliedern für sechs Jahre gewählt

KANDIDATUR

Ihre Pfarrei braucht ein starkes Team aus Frauen und Männern, das sachgerecht und mit Weitsicht plant und entscheidet.

Lassen Sie sich als Mitglied der Kirchenverwaltung aufstellen!

Gerne ist Ihr Pfarrbüro für Sie erreichbar.

AUFGABEN

Wofür ist die Kirchenverwaltung da?

- ✗ Verwaltet das Stiftungsvermögen
- ✗ Entscheidet über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel
- ✗ Entscheidet über die Verwendung von Spenden ohne Zweckbestimmung
- ✗ Kümmert sich um Gebäude, Ausstattung und Verwaltung
- ✗ Beschließt den Haushaltsplan



KINDERBIBEL

NACHMITTAG

1.-5. KLASSE

SAMSTAG,
12. OKTOBER 2024

„Ihr werdet euch wundern!“



Mehr Infos
und Anmeldung:



BEGINN: 14 UHR
Pfarrheim St. Johannes

GOTTESDIENST: 18.30 UHR
Pfarrkirche Ittling

MIT KINDER-WUNDER-



UNKOSTENBEITRAG: 2,50€

„Du willst dich wundern?“

Am Kinderbibelnachmittag tauchen wir in die WUNDERSamen Geschichten aus dem Leben Jesu ein. Schauspielerinnen und Schauspieler nehmen uns mit auf eine Zeitreise und lassen die biblischen **WUNDERgeschichten** von der Hochzeit zu Kana und der Sturmstillung Jesu lebendig werden.

Dann komm zum WUNDERbaren Kinderbibelnachmittag ins Ittlinger Pfarrheim.

In kleinen Gruppen denken wir über die Wunder von Jesus nach und überlegen, wie sie unser Leben bereichern können. Und natürlich gibt's auch jede Menge Spiel, Spaß und tolle Lieder!

Als besonderes Highlight des Nachmittags wartet die

Kinder-WUNDER-**Bar** auf dich.

Hier kannst du dir einen himmlischen alkoholfreien **Cocktail** abholen und genießen!

Mitbringen:
Federmäppchen,
Schere, Kleber
2,50 € für die
Unkosten

Übrigens, nach dem Gottesdienst sind die Gruppenleiter nicht mehr verantwortlich für die Aufsichtspflicht – da sind deine Eltern gefragt! Für den Hin- und Rückweg übernimmt die Pfarrei Ittling keine Haftung.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist,
Pfarrer Stefan Altschäffel,
Gemeindereferentin Barbara Iberer
mit dem Kinderbibelnachmittags-Team

Willst du bei diesem WUNDERSamen Nachmittag dabei sein? Dann lass deine Eltern schnell das Online-Formular ausfüllen und melde dich für dieses WUNDERvolle Event an. Das **Anmeldeformular** findest du über den QR-Code auf der Vorderseite.
Anmeldeschluss: 02.10.24!

Vom Sinn der Herz-Marien-Bruderschaft

Täglich zusammen mit einem „Gegrüßet seist du...“ der Zusatz:
„O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns“

Vorweg: „Bruderschaft“ ist eine früher übliche Bezeichnung für eine Gemeinschaft aus Brüdern und Schwestern, für eine geistige Familiengemeinschaft, die von der Zielsetzung her eng verbunden ist, hat aber nichts mit einer Geschlechterrolle zu tun.

„Maria, ohne Sünde empfangen“: Maria ist die von Gott vorherbestimmte Frau, die Mutter des Gottessohnes Jesus werden sollte. Er nahm Fleisch an von der Mutter Maria, in seinen Adern floss das mütterliche Blut Mariens, seine Gene waren gleich mit denen seiner Mutter Maria (Es fehlte ein leiblicher Vater). Er war Sohn des Allerhöchsten, des Aller reinsten, des Allerheiligsten, weit entfernt von jeder Sündhaftigkeit. Es kann nicht sein, dass der mit Gottvater wesensgleiche Sohn Jesus in einem von einer Erbsünde befleckten Leib heranwuchs und sein Blut in seinen Adern zirkulierte. Deshalb sprechen wir von Maria als die „unbefleckt Empfangene“, als die „Immakulata“, die ohne Makel, die „ohne Sünde Empfangene“. Sie nährte ihn als Baby an ihrer Brust, sie pflegte ihn, sie erzog ihn, auch im Glauben, sie war für ihn da, von Anfang an, bis unter das Kreuz und dann auch noch für seine Kirche als Firmpatin.

„Bitte für uns“: Wir bitten die reine Mutter Gottes um etwas, um Hilfe, Trost, ..., aber wir beten sie nicht an. (Vgl. die Litaneienrufe: Gott Vater ... erbarme dich unser; Gott Sohn ... erbarme dich unser; Gott Hl. Geist ... erbarme dich unser. Aber: Heilige Maria – bitte für uns!) Die Gemeinschaft der HMB bittet für uns, für alle in der Gemeinschaft, für Anliegen der Mitglieder. Und das ist eine große Gebetsgemeinschaft, europaweit, weltweit. Unsere HMB ist wie die anderen einverleibt der ersten Herz-Marien-Bruderschaft in Paris, wo die Gottesmutter 1830 der Schwester Katharina Labouré erschienen ist, die wir als Erzbruderschaft bezeichnen. Alle Vereinten in dieser Erzbruderschaft beten darum, dass Gott ihnen Hilfe zukommen lässt und bitten dabei die Gottesmutter um ihre Fürsprache. Es ist der Grundgedanke des gemeinsamen Gebetes wie es in der Apostelgeschichte geschrieben steht: Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen, und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern (Apg 1,14). Das einmütige Gebet besitzt eine starke Kraft, wie es oftmals in Beispielen aus der Geschichte bekannt ist z.B. 1571 die Seeschlacht bei Lepanto gegen die Osmanen, die bis dahin als unbesiegbar galten, oder der Rosenkranzshnekreuzzug, der 1955 zur gewaltlosen Befreiung Österreichs von der russischen Besatzung führte.

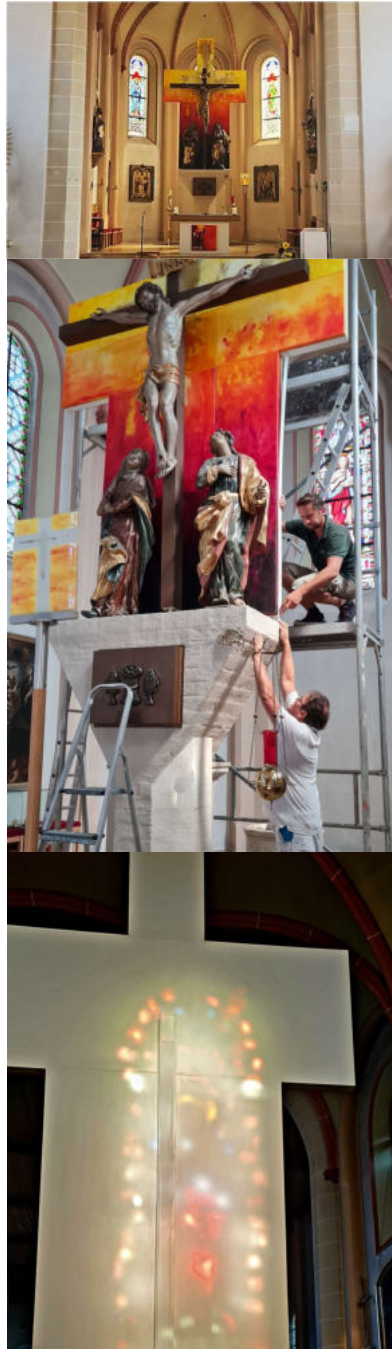
Die Herz-Marien-Bruderschaft nutzt die Macht des Gebetes nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stark.

Der Aufwand ist gering: Täglich ein „Ave Maria“ mit dem Zusatz „O Maria, ohne Erbsünde empfangen, bitte für uns“, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen; dazu jährlich als Opfer eine Gabe in Höhe eines Messstipendiums.

N. Hollauer

Altarretabel des Malkreises

In der Fastenzeit hat unser Malkreis Ittling unter Leitung von Frau Hannelore Christ ein Retabel für die historische Kreuzigungsgruppe, geschaffen von Simon Hofer, angefertigt. Das der Formensprache der Gegenwart entsprechende Kunstwerk, zusammengestellt von Kirchenrat Theo Huber, Manfred Bachl, Klaus Feldmeier, Andreas Leibl und Janusch Markiefka wurde nun vom Ittlinger Malerbetrieb Harry Rossberger und seinem Team in mühevoller und sorgfältiger Arbeit fest installiert und eingerahmt. Es gilt ein herzliches Vergelt's Gott den Künstlerinnen, den Unterstützern und Harry Rossberger für ihr großartiges Zusammenwirken. Das historische Kunstwerk aus der Barockzeit und das gegenwärtige Retabel bilden nun eine vorzügliche Symphonie, die sich in ihren Elementen gegenseitig interpretiert und den Gesamteindruck unserer Pfarrkirche sehr vorteilhaft verändert. Insbesondere gibt es einen Ersatz für den abhanden gekommenen Hochaltar, auf den der Kirchenraum hin konzipiert ist. In seiner Ausformung in Kreuzesform nähert sich das neue Retabel formal an die historischen Gegebenheiten an, ohne diese nachzuahmen. Gleichzeitig ergibt die Lichtreflexion des Johannesfensters eine ganz mystische Lichtstimmung auf der Rückseite des Retabels. Eine wunderbare Fügung! Dafür ein herzliches Dankeschön. Mit den Mitteln der Zeitlichkeit wird eine Ahnung von Ewigkeit sichtbar! *Text u. Fotos: StA*



Seniorenkreis:

11.9.2024: Ministranten berichten über die Romwallfahrt 2024

Am 11. September trafen sich die Ittlinger Senioren nach der Sommerpause wieder zum gemütlichen Kaffeekränzchen im Pfarrheim. Nach einer anregenden Tasse Kaffee und Kuchen erwartete die Besucher ein interessanter Reisebericht der Ministranten von ihrer Romwallfahrt. Fr. Iberer, Katharina Faltermeier und Magdalena Faltn führten anhand von Fotos durch die erlebnisreichen Tage in Rom.



Das ganze Jahr hatten die Ministranten einige Aktionen geplant um Spenden für das große Vorhaben zu sammeln.

Anfang August konnte dann eine ansehnliche Gruppe nach Rom starten. Begleitet von Fr. Iberer, H. Pfr. Altschäffel und Fr. Dr. Schmeller. Trotz tropischer Temperaturen bewältigten die Reisenden ein ansprechendes

Besichtigungsprogramm. Die Papstaudienz, wo die Ittlinger musikalisch stark eingebunden waren, stellte den Höhepunkt des Aufenthalts in Rom dar. Natürlich durfte ein Ausflug zum Strand nicht fehlen.

Zum Abschluss des Nachmittags zeigten die Ministranten den Zusammenschnitt der Tage in einem kleinen Film von Marie Schinharl.

Die Senioren bedankten sich für den tollen Bericht mit langem Applaus.

Nächster Seniorennachmittag 9.10.24



Maria Sigl

Ministrantenausflug nach Regensburg

Am Samstag, den 14. September, durften unsere Minis bei für die Jahreszeit überraschend regnerischen Wetter ihren spontan umgeplanten Miniausflug nach Regensburg erleben. Statt Kletterpark und Paddeln ging es in die Domstadt. Dort begann der Tag mit einer interessanten und lehrreichen Domführung. In zwei Gruppen erfuhren die Minis allerhand Interessantes und Wissenswertes über den Regensburger Dom.

Anschließend hat unsere Minis auch das anhaltende Regenwetter nicht davon abgehalten, mit Hilfe einer digitalen Schnitzeljagd über die App „Actionbound“, die Regensburger Altstadt zu erkunden. Beim Mittagessen im Fürstlichen Brauhaus konnten wir uns aufwärmen und ließen uns das leckere Mittagessen schmecken. Nachmittags ging es dann noch in den Jumpomania trampolinpark, wo sich alle austoben konnten. Must have bei jedem Miniausflug: Der Besuch bei Mc Donalds.

Ein großes Dankeschön an unsere Minis für den tollen Tag und die Gemeinschaft.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch Pfarrer Stefan Altschäffel für die Begleitung und Unterstützung, Gemeindereferentin Barbara Iberer, die den Miniausflug innerhalb einer Woche sorgfältig neu aufgesetzt und organisiert hat, Mesner Janusch Markiefka und unseren Oberminis und Gruppenleitern für die umsichtige Betreuung der Minis an diesem Tag.

Text: BI/ Fotos: StA



Friedenswallfahrt auf den Bogenberg Sonntag, 06. Oktober 2024

Programm der Wallfahrt:

- ca. 16:45 Uhr Treffen der Wallfahrer am Stadtplatz Bogen
- ca. 17:00 Uhr Beginn der stillen Wallfahrt zur Kirche auf den Bogenberg
- ca. 17:30 Uhr Friedensandacht mit Fürbitten um Frieden in der Welt

Abordnungen von Vereinen in Vereinskleidung
sind gerne willkommen!

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024

missio+
glauben. leben. geben.

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT

www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

Bitte an eine großzügige Gabe bei der Missio-Kollekte denken!

Kinderseiten

Zum Rätseln:



Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Fest Erntedank. Das Fest kommt nicht – wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und dass es ganz viele Geschäfte gibt, in denen wir Lebensmittel kaufen können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die

Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Und wir denken an die Menschen, die nicht genug zum Essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten, sodass die Menschen und auch die Tiere hungern müssen. Und wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.



Ingrid Neelen

Zum Rätseln:



© van Hoorn/DEIKE

Lösung: Paula hat 25 Kilogramm Pflaumen gepflückt.
 $(7 + 3 + 6 + 1 + 3 + 2 + 2 + 1 = 25 \text{ kg})$



Irmi ist als Postbotin unterwegs und hat einen Brief für Rudi. Aber wer ist Rudi? Rudi hat drei Federn auf dem Kopf, zwei Streifen auf seinen Flügeln und einen roten Schnabel. Wo ist er?

Deike

LÖSUNG: Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strauch.

Zum Schmunzeln:



© Dirk Pietzahn/DEKE

Was meinst du“, fragt Peter frech seinen Vater. „wer ist klüger: Väter oder Söhne?“ – „Ha“, lacht der Vater. „die Väter, das ist doch klar.“ – „Mal ein Beispiel“, fährt Peter fort. „Wer hat die Relativitätstheorie aufgestellt?“ Das weiß sein Vater natürlich gleich: „Albert Einstein.“ – „Interessant, nicht wahr?“, sagt Peter. „Und warum nicht sein Vater?“

© Samuel GIBBI/DEKE

„Meine Güte“, braust der Lehrer auf, „hast du es schon wieder vergessen? Warum nannte ich dich eben einen kleinen Spinner?“ – „Vielleicht, weil ich noch nicht so groß bin wie Sie, Herr Lehrer?“

Die Musiklehrerin bittet Martin nach vorne. „Versuche bitte, die Töne zu treffen. Sing mir ein E!“ Martin singt und trifft. „Sehr gut. Nun bitte ein C“ ... „Klasse. Ein F noch, bitte.“ Wieder singt Martin. „O.K. Danke, Martin. Und nun bitte G!“ – „Von mir aus“, meint Martin und packt seine Tasche.

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Marklkofen

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 17. November 2024 reicht, ist am Donnerstag, 10. Oktober 2024.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de